



# SCHUTZKONZEPT UNTER COVID-19 FÜR DIE INTERKULTURELLEN DIENSTAGE – INTERACT IN AFFOLTERN

## 1. HÄNDEHYGIENE

**Alle Team-Mitglieder, freiwilligen Mitarbeiter\*innen und Teilnehmer\*innen von ETKultur reinigen sich regelmässig die Hände. Anfassen von Oberflächen und Objekten vermeiden.**

### Massnahmen

Team-Mitglieder und freiwillige Mitarbeiter\*innen von ETKultur reinigen sich regelmässig die Hände mit Händedesinfektionsmittel oder, wo dies möglich ist, mit Wasser und Seife.

Alle Besucher\*innen werden angehalten, beim Eintreten in das Zehntenhaus die Hände gründlich zu waschen oder sie zu desinfizieren. Dafür wird am Eingang eine Händehygienestation eingerichtet.

## 2. ABSTAND HALTEN

**Team-Mitglieder, freiwillige Mitarbeiter\*innen und Teilnehmer\*innen von ETKultur halten 2 m Abstand zueinander und zu anderen Personen. In Fällen, in denen die Distanz nicht eingehalten werden kann, sollten die Team-Mitglieder und freiwilligen Mitarbeiter\*innen Schutzmasken oder zusätzlichen Schutz tragen. Teilnehmer\*innen sollten ihre Kontaktdaten angeben.**

### Massnahmen

Nach Möglichkeit wird mittels (behelfsmässiger) Ablagefläche und/oder Bodenmarkierung der Abstand zu anderen Personen sichergestellt.

Die Teilnehmer\*innen sollten Umarmungen und anderen Körperkontakt vermeiden.

Wo die Distanz von 2 Metern nicht gewahrt werden kann, wird eine Plexiglasvorrichtung angebracht. Ist dies nicht möglich, stehen den Team-Mitgliedern und freiwilligen Mitarbeiter\*innen bei Bedarf Masken oder Schutzvisiere zur Verfügung.

Im Falle von Aktivitäten, die eine Nähe von weniger als 2 Metern erfordern, müssen die Teilnehmer\*innen Schutzmasken tragen und gemäss gesundem Menschenverstand handeln.

Die Aktivitäten des Interkulturellen Dienstags werden an Tischen mit Gruppen von bis zu 4 Personen durchgeführt.

Die Empfehlungen des BAG zur Distanz gelten nicht für Kinder und zwischen Personen, die im gleichen Haushalt leben.

## 3. REINIGUNG

**Bedarfsgerechte, regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden.**

### Massnahmen

Oberflächen und Gegenstände (Stifte, Arbeitsflächen, Klemmbretter, Wolle, usw.) werden regelmässig mit einem Reinigungs- oder Desinfektionsmittel gereinigt.

Lüften: Die Gemeinschaftsbereiche werden regelmässig gelüftet.

## 4. ESSENSVERKAUF - INTERKULTURELLE KAFFEEDAUSE

**Strenge Hygienestandards werden beachtet bei der Zubereitung von Lebensmitteln oder Kaffee zum Verzehr im Zehntenhaus.**

### Massnahmen

Die Person, die Sandwiches oder Kuchen zubereitet, sollte eine Maske und Handschuhe tragen.

Die Kuchen oder Sandwiches müssen verpackt an die Cafeteria Zehntenhaus geliefert werden.



Die Person, die am Kaffee- und Lebensmittelverkauf teilnimmt, muss jederzeit Handschuhe und Schutzmaske tragen.

Die verwendeten Utensilien sollten Einwegartikel aus Karton und Papier sein.

Die Oberflächen sollten kontinuierlich desinfiziert werden.

## 5. BESONDERE ARBEITSSITUATIONEN

**Berücksichtigung von spezifischen Aspekten der Arbeit und Arbeitssituationen, um den Schutz zu gewährleisten.**

### Massnahmen

Veranstaltungen sind bis max. 300 Teilnehmer\*innen erlaubt.

Veranstaltungen in den Innenräumen des Zehntenhauses sind bis max. 30 Teilnehmer\*innen erlaubt.

Jede dienstags stattfindende interkulturelle Aktivität sollte eine eigene Kontaktliste für die Teilnehmer haben

## 6. BESONDERS GEFÄHRDETE PERSONEN

**Besonders gefährdete Personen halten sich weiterhin an die Schutzmassnahmen des BAG und bleiben – wenn immer möglich – zu Hause. Der Schutz von besonders gefährdeten Mitarbeitenden ist in der COVID-19-Verordnung 2 ausführlich geregelt.**

### Massnahmen

Es werden keine Team-Mitglieder zur Mitarbeit verpflichtet, die der Gruppe der besonders gefährdeten Personen angehören.

Wenn sich ein Team-Mitglied, das einer Risikogruppe angehört, zur Teilnahme entschliesst, so tut es dies auf eigenes Risiko und muss Distanz und Hygienemassnahmen beachten.

## 7. COVID-19-ERKRANKTE PERSONEN

**Personen mit Krankheitssymptomen werden angewiesen, mit Hygienemaske nach Hause zu gehen und die Anweisungen gemäss BAG zu befolgen (vgl. [www.bag.admin.ch/isolation-und-quarantaene](http://www.bag.admin.ch/isolation-und-quarantaene)).**

### Massnahmen

Team-Mitglieder, freiwillige Mitarbeiter\*innen und Teilnehmer\*innen mit Krankheitssymptomen werden mit einer Hygienemaske nach Hause geschickt und aufgefordert, die Anweisungen gemäss BAG zu befolgen.

## 8. INFORMATION

**Information der betroffenen Personen über die getroffenen Massnahmen.**

### Massnahmen

Die Team-Mitglieder, freiwillige Mitarbeiter\*innen und Teilnehmer\*innen werden über die einzuhaltende Distanz und die Hygienemassnahmen informiert.

Steht ein Stand zur Verfügung, werden die Schutzmassnahmen gemäss BAG ausgehängt.

## ABSCHLUSS

Dieses Dokument wurde an allen Team-Mitglieder, freiwillige Mitarbeiter\*innen und Teilnehmer\*innen übermittelt und erläutert. Es ist auch auf der Website von ETKultur verfügbar.

Verantwortliche Person, Unterschrift und Datum:

A.Ch Ledesma

Co-präsidentin Verein ExpoTranskultur 04.06.2020